

## Südschwarzwald – Balz in den Bergwäldern 2023

### Erlebnisse im tiefen Südwesten

**Reisezeit:** 25. - 29.04.2023

**Unterkunft:** Naturparkhotel Grüner Baum in Todtnau-Muggenbrunn

**Teilnehmer:** 14

**Reiseleiter:** Christoph Hercher



Blick zum Feldberggipfel

### **Dienstag, 25. April 2023 – NSG Langenbach-Trubelsbach, Nordic-Center Notschrei**

Pünktlich um 14 Uhr treffen wir uns im Naturparkhotel Grüner Baum in Todtnau-Muggenbrunn. Nach einer köstlichen Suppe geht es bei leicht böigem Wind und etwas kühlen Temperaturen auf eine erste Erkundungstour im Naturschutzgebiet Langenbach-Trubelsbach. Neben Heckenbraunelle, Sommergoldhähnchen, Tannenmeise, Sing- und Misteldrossel erfreuen uns zwei Tannenhäher, die sich aus kurzer Entfernung bestens beobachten lassen. Kurz danach setzt ein langanhaltender Graupelschauer ein und wir beenden unsere Beobachtungstour. Nach einem feinen Abendessen im gemütlichen Hotel

hat sich zwischenzeitlich das Wetter beruhigt und wir starten noch eine kleine Spätekursion. Unser erster Tag endet im Bereich des Nordic Centers mit einer großartigen Beobachtung einer balzenden Waldschnepfe und einem entfernt rufenden Sperlingskauz sowie auch einem entfernt rufenden Waldkauz.

### **Mittwoch, 26. April 2023 – NSG Langenbach, Friedenweiler, Feldsee, Nordic-Center Notschrei**

Über Nacht hat sich das Wetter wesentlich gebessert. Noch vor dem Frühstück unternehmen wir eine Frühkursion im Langenbachtal und werden mit einer wunderbaren Morgenstimmung belohnt. Die Vogelwelt hält sich jedoch bedeckt, aber wir erfreuen uns an einem kleinen Trupp Fichtenkreuzschnäbel und einem farbenprächtigen Gimpelmännchen.



#### Morgenstimmung im Langenbachtal

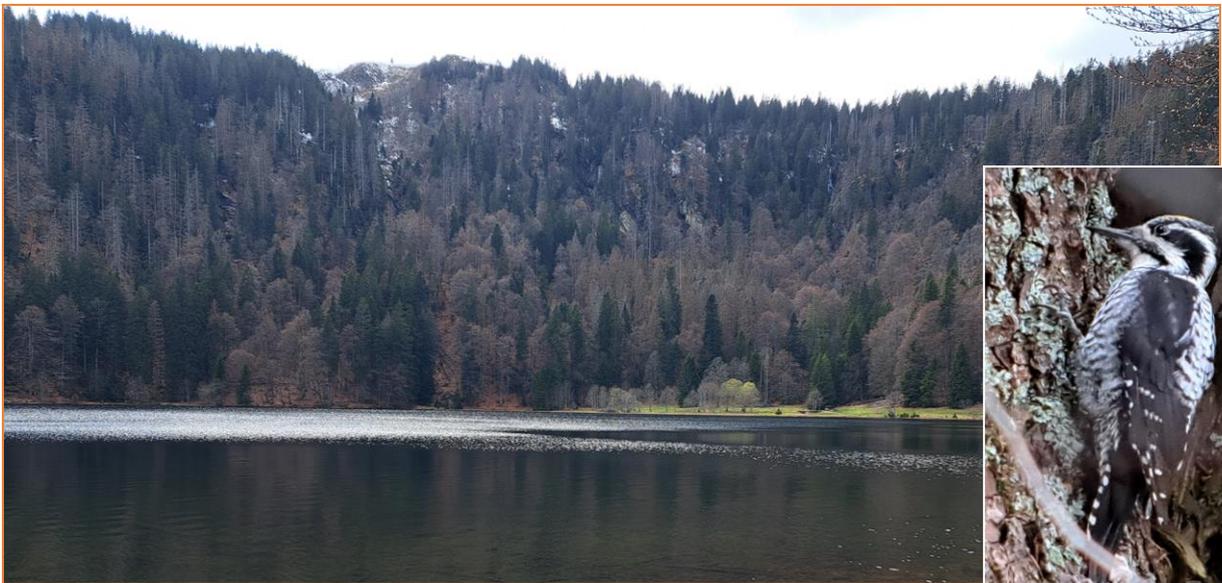
Nach dem Frühstück fahren wir nach Friedenweiler zu einem schönen, recht naturnahen Wald am östlichen Schwarzwaldrand. Hier zeigen sich Tannen-, Hauben- und Sumpfmehlschneit, nur der Sperlingskauz, der bleibt in sicherer Deckung, seine Rufe aus unmittelbarer Umgebung sind jedoch unüberhörbar und ein eindrucksvolles Erlebnis.

Anschließend fahren wir in Richtung Bärenental zum Wanderparkplatz Kunzenmoos. Unsere beiden Ziele heißen Raimartihof und Feldsee. Entlang des Seebachs ist kurz eine Gebirgsstelze zu sehen sowie direkt am Raimartihof ein Steinschmätzer, der hier auf seinem Zug in Richtung Norden kurz verweilt. Nach unserer Mittagspause im gemütlichen Berggasthof wandern wir um den unterhalb des Feldberggipfels idyllisch gelegenen Feldsee, ein von Gletschern ausgeschürfter Karsee. In den angrenzenden Bannwäldern

hat der Dreizehenspecht sein Revier. Und tatsächlich, zuerst nur gehört, dann zeigt sich ein wenig scheues Männchen ausgiebig und in wunderbarer Nahdistanz – einfach klasse!



Waldbereich bei Friedenweiler



Feldsee und Revierbereich des Dreizehenspechts

Nach dieser fantastischen Beobachtung fahren wir gut gelaunt zurück zum Hotel. Auch an diesem Abend steht eine Spätexkursion am Nordic-Center auf dem Programm. Nachdem die Singdrosseln verstummen, ist die Zeit der Schnepfen und Käuze gekommen. Am heutigen Abend sind Waldschnepfen, Sperlings- und Waldkauz leider nur zu hören. Wir werden an den folgenden Abenden aber sicher wieder kommen...

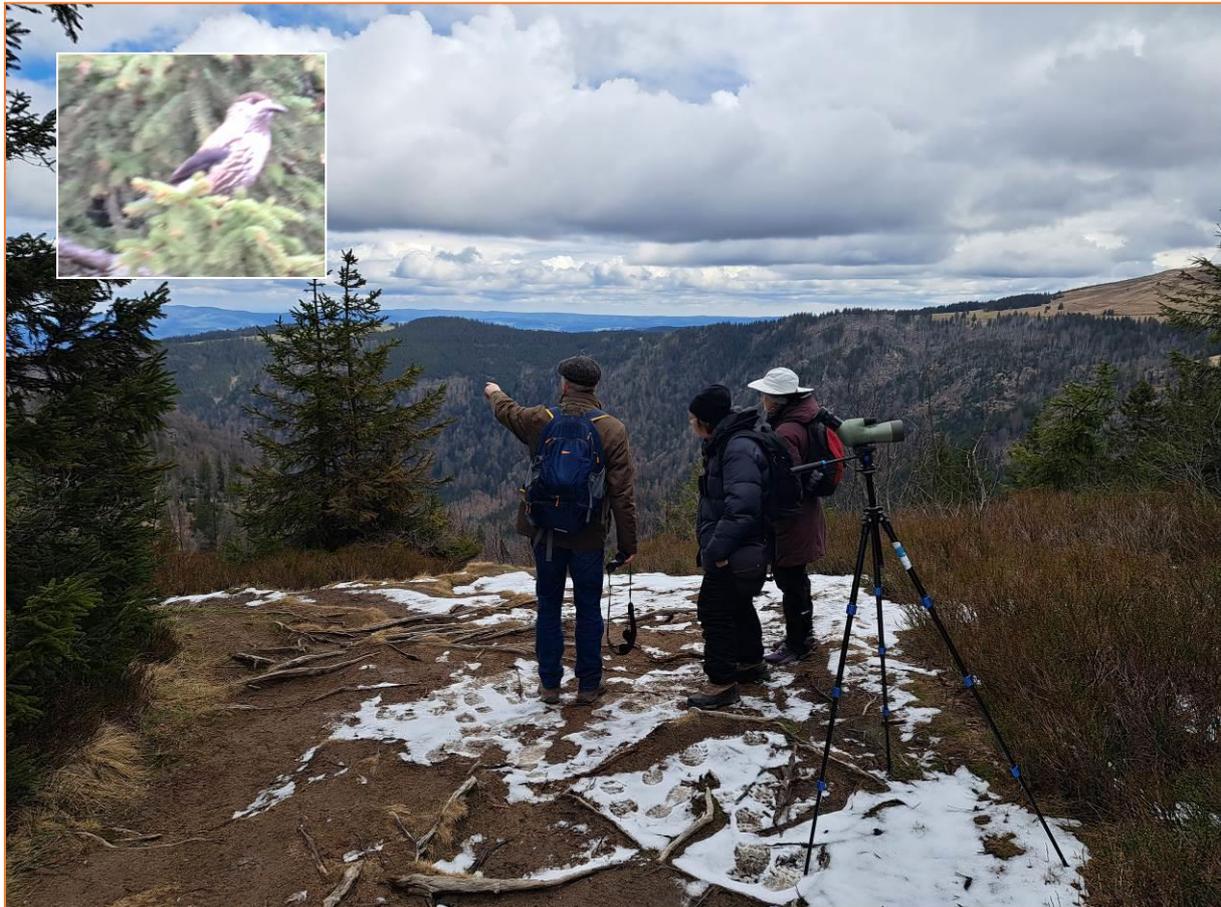
**Donnerstag, 27. April 2023 – Feldberg, Nordic-Center Notschrei**

Heute steht die Gipfelregion des „Höchsten“ auf dem Programm. Nach einer kleinen Frühexkursion und anschließendem Frühstück fahren wir zur Todtnauer Hütte knapp unterhalb des Feldberggipfels. Goldammer und Baumpieper begrüßen uns. Wir wandern westwärts in Richtung Stübenwasen. Dann plötzlich wird eine Ringdrossel gehört, nur leider bleibt sie unentdeckt. Dafür und ganz unverhofft zeigt sich uns ein Sperlingskauz. Minutenlang sitzt der kleine Kerl auf einer Fichtenspitze und lässt sich ausgiebig bestaunen – super!

**Sperlingskauz am Feldberg**

Am Stübenwasen angekommen können wir einen Tannenhäher prima bei seiner Nahrungssuche beobachten. Nach einer kurzen Pause drehen wir wieder um, da auch der hier erhoffte Auerhahn sich wohl leider anderweitig herumtreibt. Auf dem Rückweg zu den Autos ist wieder eine Ringdrossel zu hören. Aber auch jetzt versteckt sich das Tier in den Baumwipfeln abseits des Wanderwegs. Währenddessen treffen wir einen Wanderer, der von einem Auerhahn auf einem Baum am Stübenwasen berichtet. Voller Hoffnung drehen wir um und marschieren zielstrebig an die entsprechende Stelle. Zwei weitere Wanderer kommen uns entgegen und berichten ebenso von dieser unglaublichen Sichtung vor nur wenigen Minuten. Am Zielort endlich angekommen ist von dem Hahn leider keine Spur zu sehen - schade, wirklich sehr, sehr schade!

Nach der Mittagspause am Feldberger Hof beschließen wir nochmal die vermeintliche Auerhahnstelle aufzusuchen. Diesmal fahren wir zum Berggasthof Stübenwasen und wandern von dort das kurze Stück zum besagten Platz. Der Auerhahn tut uns keinen gefallen und zeigt sich leider nicht, dafür hält uns eine schöne, elegant jagende Wiesenweihe für eine geraume Zeit auf trapp.



Blick in den „Napf“; Tannenhäher

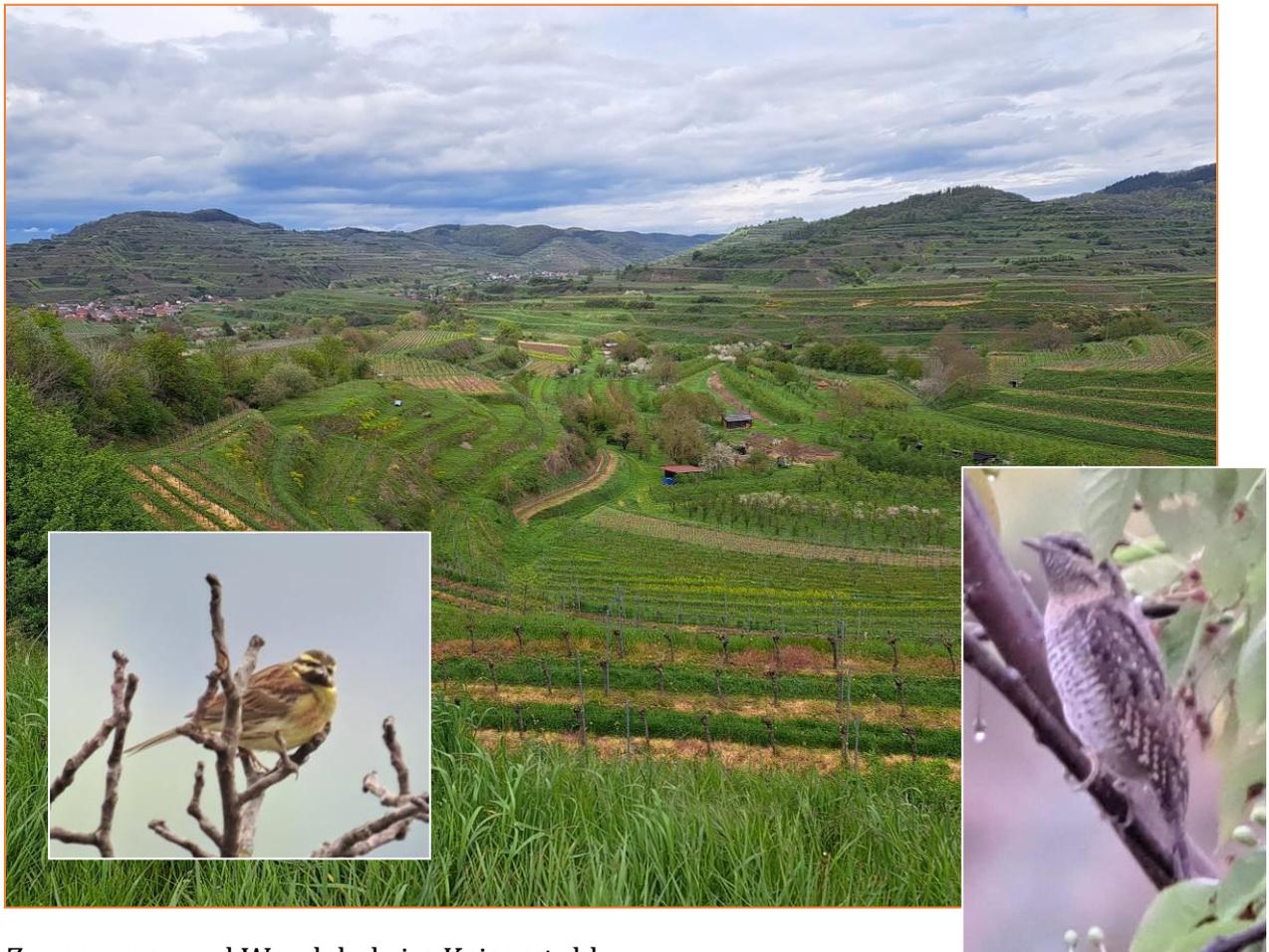
Den Tagesabschluss verbringen wir nach einem sehr, sehr guten Abendessen wieder im Bereich des Nordic-Centers. Eine Waldschnepfe zieht wieder ihre Runde und diesmal zeigt auch er sich, der Sperlingskauz. Er sitzt auf einer Fichtenspitze und sein kleiner Körperumriss ist gegen den noch etwas erhellten Nachthimmel gerade noch zu sehen. Mit diesen fantastischen Eindrücken beschließen wir diesen tollen Tag im Hochschwarzwald.

### **Freitag, 28. April 2023 – Kaiserstuhl, Nordic-Center Notschrei**

Für heute ist ausgiebiger Regen angesagt. Eigentlich steht der Belchen auf dem Programm. Bei diesen Wetteraussichten macht es aber keinen Sinn Berggipfeln zu besteigen. Wir beschließen in das Rheintal zum Kaiserstuhl zu fahren. Es erwartet uns ein fabelhafter Lebensraum von vielen seltenen Tier- und Pflanzenarten in einer

beeindruckenden Kulturlandschaft. Bei Ihringen sind Wiedehopf, Wendehals und die gerade eingetroffenen Bienenfresser zu sehen. Bei den Kleinvögeln fallen Schwarzkehlchen, Dorngrasmücke sowie Bluthänfling und sogar die Zaunammer mehrfach auf.

Nach der Mittagspause im Rasthaus Lenzenberg wandern wir trockenen Fußes durch das Ellenbuch bei Oberrotweil. Es geht durch einen hochaufragenden Lösshohlweg über das kleine, aber feine Naturschutzgebiet Ebnet zum Schneckenberg. Wendehals ist zu hören, Bienenfresser und Wiedehopf fliegen vorbei und am Wegesrand zeigt sich sogar eine Smaragdeidechse.



Zaunammer und Wendehals im Kaiserstuhl

Nach leckerem Abendessen treibt es uns wieder zur Spätekursion zum Nordic-Center. Ob sich Waldschnepfe und Sperlingskauz wieder zeigen? Ja, sie tun es!

Eine Waldschnepfe zieht mehrfach ihre Runde und kommt uns teilweise sehr nah. Vielleicht waren es auch zwei, die hier ihre Brutreviere voneinander abgrenzen. Nur ihr typisches „quorren“ und „pitzen“ ist heute kaum zu hören, dafür ruft im letzten Abendlicht ein Sperlingskauz umso lauter von einer hohen Baumspitze in die weite Berglandschaft hinaus – traumhaft!

**Samstag, 29. April 2023 – NSG Langenbach, Viadukt Ravennaschlucht, Freiburg**

Nach einer kleinen Runde im Langenbachtal und einem letzten Frühstück im Hotel Grüner Baum fahren wir zur Ravennaschlucht ins Höllental. Wir besuchen ein beeindruckendes Viadukt, um die dort vorkommenden Felsenschwalben zu sehen. Kaum angekommen fliegen auch schon einige Tiere umher. Anscheinend sind sie gerade mit dem Bau ihrer Nester beschäftigt. Am angrenzenden Bachlauf zeigen sich Wasserramsel und Gebirgsstelze.



Viadukt in der Ravennaschlucht

Nach diesen Eindrücken fahren wir anschließend nach Freiburg. Unser letzter Reisestopp ist das dortige Polizeipräsidium. Hier liegt das Brutgebiet eines der nördlichsten Kolonien der Alpensegler. Kaum angekommen zeigen sich die ersten Weißbauchsegler und zischen mehrfach über uns hinweg. Auch die ersten Mauersegler in diesem Jahr gesellen sich dazu. Mit diesen faszinierenden Flugeinlagen endet unsere gemeinsame Reise - herzlichen Dank an alle für eine wunderbare Vogeltour im Schwarzwald ... und auch im Kaiserstuhl!

**Artenliste 2023 (85 Arten)**

<b>Datum</b>	<b>25.4.2023</b>	<b>26.4.2023</b>	<b>27.4.2023</b>	<b>28.4.2023</b>	<b>29.4.2023</b>
Graugans		x			
Rostgans		x			
Nilgans		x		x	
Graureiher	x				
Stockente		x		x	
Krickente		x			
Blässhuhn		x			
Kormoran		x		x	
Weißstorch				x	
Mäusebussard		x	x	x	
Rotmilan		x	x		
Schwarzmilan				x	x
Wiesenweihe			x		
Rohrweihe			x		
Turmfalke		x	x	x	
Sperber		x		x	
Habicht				x	
Waldschnepfe	x	x	x	x	
Ringeltaube	x	x	x	x	x
Türkentaube				x	
Straßentaube				x	x
Waldkauz	x	x		x	
Sperlingskauz	x	x	x	x	
Alpensegler					x
Mauersegler				x	x
Grünspecht		x		x	

<b>Datum</b>	<b>25.4.2023</b>	<b>26.4.2023</b>	<b>27.4.2023</b>	<b>28.4.2023</b>	<b>29.4.2023</b>
Buntspecht		x		x	
Schwarzspecht			x		
Dreizehenspecht		x			
Wendehals				x	
Rauchschwalbe		x		x	
Mehlschwalbe		x		x	
Steinschmätzer			x		
Kuckuck				x	
Neuntöter				x	
Wiedehopf				x	
Bienenfresser				x	
Schwarzkehlchen				x	
Baumpieper			x	x	
Wiesenieper			x	x	
Bachstelze		x	x	x	x
Gebirgsstelze		x			x
Zaunkönig		x	x		x
Heckenbraunelle	x	x	x		x
Rotkehlchen	x	x	x		x
Hausrotschwanz		x	x	x	x
Gartenrotschwanz				x	
Wasseramsel			x		x
Amsel	x	x	x	x	x
Ringdrossel			x		
Singdrossel	x	x	x		x
Misteldrossel	x	x	x		x
Wacholderdrossel		x	x		

Datum	25.4.2023	26.4.2023	27.4.2023	28.4.2023	29.4.2023
Mönchsgrasmücke		x		x	x
Dorngrasmücke				x	
Fitis		x		x	
Zilpzalp		x	x	x	x
Wintergoldhähnchen		x	x		x
Sommergoldhähnchen	x		x		x
Schwanzmeise					x
Kohlmeise	x	x	x	x	x
Blaumeise			x	x	
Tannenmeise	x	x	x		x
Sumpfmeise	x	x	x		x
Haubenmeise		x	x		
Kleiber		x			
Waldbaumläufer	x	x			
Eichelhäher	x	x	x	x	
Tannenhäher	x		x		
Rabenkrähe		x	x	x	
Kolkrabe		x			
Elster				x	
Dohle				x	
Star				x	
Hausperling			x	x	x
Buchfink	x	x	x	x	x
Grünfink		x		x	x
Bluthänfling				x	
Stieglitz					x
Fichtenkreuzschnabel		x			

<b>Datum</b>	<b>25.4.2023</b>	<b>26.4.2023</b>	<b>27.4.2023</b>	<b>28.4.2023</b>	<b>29.4.2023</b>
Girlitz				x	
Gimpel		x			x
Kernbeißer			x		x
Goldammer			x	x	
Zaunammer				x	